



Reichenbach, 31. Januar 2023

Haushaltsrede Fraktion "LiGA" 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrter Herr Bürgermeister Richter, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

das vergangene Jahr 2022 war ein sehr anspruchsvolles Jahr. Zuversicht herrscht auf der einen Seite, denn wir haben die Corona-Pandemie in Deutschland weitestgehend überstanden und wir alle konnten viele schöne und verbindende Aktivitäten – wie der Besuch eines Weihnachtsmarktes oder einer kulturellen Veranstaltung – in gewohnter Weise unternehmen.

Auch in unserem liebenswerten Reichenbach war es durch den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wieder möglich, Veranstaltungen für Groß und Klein, Jung und Alt durchzuführen. Exemplarisch erwähnt seien an dieser Stelle das Sommerferienlager für Kinder, die vielfältigen Sportveranstaltungen der Sportvereine und das allseits beliebte Feuerwehrfest und den 1. Mai-Hock des Musikvereins.

Allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern in Reichenbach gebührt unser aufrichtiger Dank für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Zudem wurden wichtige Projekte bzw. Prozesse im Jahr 2022 in Reichenbach angestoßen oder weiterentwickelt, wie zum Beispiel:

- Der Bau der neuen Sporthalle mit Mensa als größtes Investitionsprojekt der Gemeinde wurde begonnen.
- Startschuss zur Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzeptes
- Vorstellung einer Studie zur Renaturierung des Lützelbaches und der umliegenden Flächen im neu zu gestaltenden Campus
- Das Projekt „Gemeindeentwicklungsplan Reichenbach 2040“ wurde auf die Schiene gesetzt.

Auf der anderen Seite türmen sich bekannte und neue Krisen auf, die einem ein mulmiges Gefühl für die nahe und ferne Zukunft geben. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir uns mitten in Europa mit einem russischen Angriffskrieg auseinandersetzen müssen. Die weitreichenden Folgen dieses Krieges – mit zum Beispiel explodierenden Energie- und Lebensmittelpreisen, der großen Abhängigkeit von fossilen Energieträgern aus einem nicht demokratisch regierten Land, der größten Fluchtbewegung von schutzsuchenden Menschen seit dem 2. Weltkrieg – spüren unsere Gemeinde und auch jede Bürgerin bzw. jeder Bürger.

Auch das Jahr 2022 reiht sich als sehr warmes und mit einem weiteren „Dürresommer“ in den Trend des sich beschleunigten Klimawandels in unserer Region ein. Beängstigend ist, dass die Vorhersagen der Wissenschaftler zum Klimawandel vor 30 bis 40 Jahren nun heute sehr genau eintreffen und der Kohlendioxid-Ausstoß weiterhin neue Rekorde erreicht. So drohen neue „Kippunkte“ in unserem Klimasystem unumstößlich erreicht zu werden, jene gravierende Veränderungen für das künftige Leben unserer Bürgerinnen und Bürger, als auch für die Tier- und Pflanzenwelt in unserer Region haben werden.

Die Herausforderungen aus diesen Krisen sind auch für unsere Gemeinde immens und es gilt die richtigen „Weichen“ in den nächsten Jahren zu stellen und die knapper werdenden finanziellen Mittel nachhaltig und effizient einzusetzen. Für unsere Fraktion gibt es die folgenden prioritären Handlungsfelder, um unsere Gemeinde für die Zukunft zu wappnen:

1. Noch mehr Klimaschutz betreiben

Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene und im privaten Bereich werden von Jahr zu Jahr drängender und notwendiger. Dabei gilt es zum einen die Bevölkerung mit umfassender Öffentlichkeitsarbeit und finanziellen Anreizen für ein „Mehr“ an Klimaschutz zu gewinnen und zum anderen als Kommune eine Vorreiterrolle einzunehmen.

Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass umfassender Klimaschutz Investitionen erfordert und auch nicht an der Gemarkungsgrenze unserer Gemeinde enden darf. Deshalb fordern wir Nachbarkommunen von Reichenbach bzw. den Gemeindeverwaltungsverband bei dieser gewaltigen Zukunftsaufgabe ins Boot zu holen und das immens wichtige Thema Klimaschutz personell auf der Verwaltungsebene aufzuwerten.

2. Lebensraum gestalten

Reichenbach entwickelt sich – momentan laufen viele Bauprojekte unter anderem für die Schaffung von Wohnraum – nach dem Leitprinzip der Innenentwicklung. Dennoch müssen wir Reichenbach als Lebensraum für Jung und Alt erhalten, weiterentwickeln und für die Zukunft „klimafest“ machen. Dazu gehört für uns zum einen die Schaffung einer noch fahrrad- und fußgängerfreundlicheren Gemeinde, aber auch eine grüne und naturnahe Gestaltung von Begegnungsorten für ein vernetztes, bürgerfreundliches Reichenbach. So wird auch an heißen Sommertagen eine Naherholung gewährleistet – denn die Klimaänderungen sind merkbar.

Deshalb müssen wir Maßnahmen gegen sich aufheizende Ortsteile und Siedlungen entwickeln und diese bereits frühzeitig bei der Planung berücksichtigen; bspw. Grüne Infrastrukturen, Schwammstädte, ...

3. Gemeindeentwicklungskonzept voranbringen

In der Kommunalpolitik ist es wichtig, sich in regelmäßigen Abständen Gedanken über die grundsätzlichen Entwicklungsleitlinien der Gemeinde zu machen. Zentrales Element ist dabei ein breitangelegter und intensiver Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Reichenbach, um deren Ideen und Anregungen in die zukünftigen Planungen der Gemeinde miteinzubeziehen. Außerdem wollen wir mit Hilfe dieses basisdemokratischen Bausteins herausfinden, was in unserer Gemeinde bewahrt werden soll, weil es bereits gut gelöst ist bzw. was verändert oder neu entwickelt werden soll. So können Prioritäten für die mittel- und langfristige Entwicklung unserer Kommune gesetzt werden.

Ein bedeutender Baustein ist die Entwicklung eines integrierten Mobilitätskonzeptes, das alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt berücksichtigt.

Innerhalb des offenen und transparenten Bürgerprozesses der Gemeindeentwicklung freuen wir uns auf eine rege Teilnahme und Einbringung der Bürger.

4. Bildung und Betreuung ausbauen

Beim Blick Richtung Schulcampus ist nicht zu übersehen, dass sich in diesem Bereich gerade einiges tut – das Großprojekt Sporthalle mit Mensa ist im Bau. Trotz alledem bleibt Bildung und Betreuung ständig eine große verpflichtende sowie freiwillige Aufgabe einer Kommune und nimmt zu Recht einen sehr hohen Stellenwert in der Verwaltungsarbeit ein. Jede Investition ist hier eine Investition in die Zukunft. Daher müssen wir alles daran setzen den Schul- und Betreuungsstandort Reichenbach zu

erhalten, auszubauen und zu modernisieren. Dies gilt nicht nur für Kinder ab 6 Jahren, sondern bereits für die vorschulische Bildung in den Kindertagesstätten.

Bei der Wahl des Wohnortes spielt die Betreuung von Kindern für Eltern eine zentrale Rolle. Unabdingbar ist in diesem Zusammenhang, dass sie seitens der Kommune eine möglichst frühzeitige, transparente und planbare Betreuungsplatzvergabe erhalten. Dies stellt die Verwaltung vor eine große Herausforderung.

Innerhalb dieser Handlungsfelder sind für uns die folgenden, kommunalen Aufgaben sehr wichtig, um Reichenbach langfristig attraktiv und bürgerfreundlich zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Erhalt, Ausbau und Weiterentwicklung:

- Noch mehr Klimaschutz betreiben
 - Möglichst rasche Umstellung alter Heizsysteme gemeindeeigener Gebäude auf nachhaltige CO₂-neutrale und regenerative Systeme
 - Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien (Recyclingbeton, Holz usw.)
 - Aufbau und Umsetzung einer breiten und systematischen Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz
- Lebensraum gestalten
 - Entwicklung eines Konzepts zur ökologischen Aufwertung der vorhandenen und neuen gemeindeeigenen Grünflächen
 - Modernisierung der Gemeindebücherei/Mediathek
 - Steigerung der Attraktivität des Freibads
 - Ruhe- und Begegnungsorte für Besucher des Friedhofs
 - sichere und barrierearme Wege, insbesondere auf dem Friedhof, schaffen
 - Wegeverbindungen für Fußgänger verbessern und ausbauen
 - bestehende Radwege auf unserer Gemarkung erhalten und erweitern
 - attraktive, gut einsehbare Abstellmöglichkeiten für Fahrräder schaffen
 - ÖPNV:
 - Erhalt unseres attraktiven Ortsbus-Systems
 - Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit von Busse und Bahnen bei Missständen permanent einfordern
 - Herstellung attraktiver (Sitzmöglichkeiten und Wetterschutz) und barrierefreier Haltestellen
 - Gewerbegebiete vorantreiben
- Bildung und Betreuung ausbauen
 - Kinderbetreuung
 - Dezentralisierung von Kindertageseinrichtungen
 - Schulstandort Reichenbach
 - Profilbildung und Erstellung eines Schulkonzeptes für die Realschule als Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb um Schüler
 - Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Räume der Realschule zügig umsetzen
 - effektiver, pädagogisch sinnvoller und zeitnaher Einsatz der Fördermittel vom Bund bzw. Land für die Digitalisierung unserer Schulen
 - Kooperationen zu Projektarbeiten für eine Attraktivitätssteigerung der Schulen
 - Ausweitung des Angebots an digitalen Medien

Neues entwickeln

- Noch mehr Klimaschutz betreiben
 - o PV auf gemeindeeigenen Dächern
 - o Hitzeaktionsplan entwickeln
 - o Einführung bzw. Umsetzung einer klimaneutralen Verwaltung auf interkommunaler Ebene
 - Aufbau eines Netzwerkes mit Nachbarkommunen
 - Prüfung vorhandener Förderprogramme
 - Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen (Stellen, Aufgabenbeschreibung, ...)
- Lebensraum gestalten
 - o StarMix-Areal mit einer, für die Gemeinde verträglichen, ökologischen Bebauung entwickeln
 - o Bezahlbaren und sozialen Wohnraum schaffen
 - o Bauen in die Höhe, aber Versiegelungsgrad minimieren
 - o Lebensräume schaffen – für Natur und Mensch
 - o Fahrradboxen am Bahnhof realisieren
- Gemeindeentwicklungskonzept voranbringen
 - o Informationspolitik, Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz für eine bürgernahe und offene Gemeindeverwaltung
 - o Neuer und moderner Bau für den Bauhof an neuem Standort umsetzen
- Bildung und Betreuung ausbauen
 - o Planung und Umsetzung eines weiteren Wald- und Naturkindergartens an einem weiteren Standort in Reichenbach
 - o Ein schulstandortunabhängiges Jugendhaus für unsere Jugendliche entwickeln

Um unser Reichenbach für die Zukunftsherausforderungen gut aufgestellt zu wissen und für Jung und Alt lebenswert zu erhalten, sind weiterhin hohe kommunale Investitionen erforderlich.

So gilt es bei der Haushaltsplanung die Schwerpunkte von Investitionen in die entsprechende Richtung zu lenken und dabei zu achten, dass im Haushalt kein strukturelles Defizit entsteht. Erfreulich ist, dass sich die Steuereinnahmen trotz der vielen Krisen auf einem recht hohen Niveau bewegen. Zusammen mit den in den Vorjahren gebildeten Rücklagen steht unsere Gemeinde finanziell recht solide da, sodass Zukunftsinvestitionen zum Beispiel in „Mehr Klimaschutz, Bildung und Betreuung, Schaffung von Lebensraum“ usw. vorgenommen werden können.

Wir bedanken uns auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die im letzten Jahr geleistete Arbeit, insbesondere gilt unser Dank den Mitarbeitern der Kämmerei für die Aufstellung des Haushaltsplans. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Spenderinnen und Spender, die durch Ihre finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten und Hilfsaktionen mithalfen.

Die Fraktion Liste Grüne Alternative (LiGA) stimmt dem Haushaltsplan 2023 und der Haushaltssatzung zu. Wie mit den anderen Fraktionen vereinbart verzichten wir in diesem Jahr in der Haushaltsdebatte auf die Einreichung neuer Anträge.

LiGA Gemeinderatsfraktion

Lina Baach, Claudia Buchta, Karl Neher